

# Newsletter 1/2007

www.oedv-nlp.at

Österreichischer Dachverband für Neuro-Linguistisches Programmieren



## Erfolgsfaktor NLP im Alltag

**Gewaltfreie Kommunikation, NLP im Umgang mit Kindern, Gesundheit und NLP sowie Persönlichkeitsentwicklung mit NLP stehen im Mittelpunkt des heurigen Openings.**

In Graz findet am 27. Jänner 2007 das diesjährige Opening statt. Viele interessante Themen stehen dabei auf dem Programm. Die in Graz tätige Unternehmensberaterin Mag. Elisabeth Hubner referiert über „Gewaltfreie Kommunikation“. Um diesem Thema mehr Raum zu geben, gibt es dazu einen Bericht auf der folgenden Seite.

Mit dem Thema Gesundheit und NLP beschäftigt sich Mag. Markus Schnitzer unter dem Titel „NLP und die BioLogik der Gesundheit“. Schnitzer, der im Vorjahr aufgrund eines Unfalles leider verhindert war, hat sich heuer wieder zur Verfügung gestellt. Spitzensport ist nicht gesund, aber Gesundheit ist die Voraussetzung für Spitzenleistungen. Schnitzer geht der Frage nach, wo die Grenzen zwischen optimaler und maximaler Beanspruchung liegen. Die mentalen Anforderungen der Arbeitswelt gleichen in vielen Bereichen den Herausforderungen im Spitzensport. Schnitzer beleuchtet dabei das optimale Zusammenspiel zwischen Körper und Geist, das als Voraussetzung für Höchstleistung gilt. Forschungsergebnisse zeigen immer eindeutiger auf, welche Gesundheitsstrategien in einer zunehmend schneller und komplexer werdenden Arbeitswelt zu stabiler Gesundheit verhelfen.

Die Kommunikatorin eines österreichischen Modeunternehmens, Ursula Wilding-Puchtler und die Kindergartenpädagogin Johanna Karácsonyi bieten einen Erlebnis- und Erfahrungsbericht praktisch angewandten NLP's im Umgang mit Kindern aus unterschiedlichen Perspektiven. Persönliche Wege werden dabei aufgezeigt. Strategien, um den täglichen, „normalen“ Herausforderungen zu begegnen werden angesprochen. Weitere Themen sind: Wie finde ich Ruhe, wie stärke ich, wie fördere ich und bereichere das Miteinander.

Günther Gold, der NLP als die Schamanie des weißen Mannes bezeichnet, stellt ein jahr-

hunderte Jahre altes Model zur Persönlichkeitsentwicklung vor, das größtenteils auf mündlichen Überlieferungen von Maya- und Tolteken-Quellen basiert. Gold beschäftigt sich seit Jahrzehnten intensiv mit dem Schamanismus. Unter anderem lernte er über zehn Jahre bei einem amerikanischen Schamanen.

Zusätzlich gibt es vor Ort eine Kurzpräsentation der neuen Software „SEMINARDESIGNER“ vom NLP-Lehrtrainer Ing. Michael Smetana.

Das Opening ist übrigens für alle offen, ob ÖDV-Mitglied oder Interessent. Deshalb unbedingt weitersagen!



*Bunt ist das diesjährige Programm beim NLP Opening in Graz*



# Gewaltfrei Kommunizieren

Im Rahmen des Openings 2007 referiert Mag. Elisabeth Hubner, über die Gewaltfreie Kommunikation (GfK). Dabei handelt es sich um eine von Marshall Rosenberg entwickelte Kommunikations- und Konfliktlösungsmethode. Ziel dabei ist es, die Anliegen aller Betroffenen offen zu legen und erst danach Lösungen zu entwickeln, die die Bedürfnisse aller berücksichtigen. Die Gewaltfreie Kommunikation wird auch als "language of the heart" oder "Giraffensprache" bezeichnet. Die Giraffe dient der GfK als Symboltier, da die Giraffe das Landtier mit dem größten Herzen ist.

Für Mag. Elisabeth Hubner ist die Gewaltfreie Kommunikation eine Möglichkeit sehr klar auszudrücken, worum es eigentlich

geht. GfK ist ein einfaches und effektives Modell um die eigenen Bedürfnisse mitzuteilen und die Bedürfnisse des Anderen hinter vermeintlichen verbalen Angriffen hören zu können. Dadurch steigen die Chancen auf konstruktive Lösungen enorm. Eingesetzt werden kann es sowohl im Beruf als auch im privaten Bereich. Es hilft Konflikte zu vermeiden, Spannungen aufzulösen und Unklarheiten oder Fehlinterpretationen nicht aufkommen zu lassen. Die bewusste Wortwahl und die klar formulierte Anliegen in der GfK helfen dabei, Zeit und Energie zu sparen.

Mag. Elisabeth Hubner, ist Unternehmensberaterin (Geschäftsführerin von Consulting Team Graz) mit den Beratungsschwerpunkten Organisationsentwicklung, Personalmanage-

ment, Wirtschaftsmediation/ Konfliktmanagement und Unternehmensnachfolge in Familienunternehmen. Coaching, Supervision, Prozessbegleitung und Managementtrainings runden ihre Beratungsleistungen ab.



## Programm: NLP Opening 2007

**27. Jänner 2007**

**Ort: Hotel Paradies  
Straßganger Straße 380b  
Graz**

09.30 Uhr  
„Come together“ und Einchecken

10.00 Uhr  
Begrüßung und Eröffnung

10.30 Uhr  
Workshop 1:  
„Gewaltfreie Kommunikation: Worte können Fenster sein oder Mauern“ mit Mag. Elisabeth Hubner

Workshop 2:  
„NLP und die BioLogik der Gesundheit“ mit Mag. Markus

Schnitzer

12.30 Uhr  
Mittagspause

14.00 Uhr  
Workshop 3: „Gemeinsam wachsen“ mit Ursula Wilding-Puchtl und Johanna Karácsonyi

Workshop 4:  
"Die fünf Erfahrungsschritte des Aufwachsens in eine bewusste Lebensgestaltung" mit Günther Gold

16.00 Uhr  
Fazit und Verabschiedung

16.30 Uhr  
Generalversammlung des ÖDV-NLP

Das Opening ist für alle Inter-

essierten offen.

Teilnahmegebühren:  
35 € für ÖDV-Mitglieder  
50 € für Interessenten

Anmeldung:  
Sekretariat des ÖDV-NLP (Frau Waltraud Strommer)  
E-Mail: [office@oedv-nlp.at](mailto:office@oedv-nlp.at)  
Mobil: 0676 7257364

Workshop 1, 2 bzw. Workshop 3, 4 finden jeweils parallel statt. Es ist hierfür keine Voranmeldung erforderlich, die entsprechende Auswahl kann vor Ort entschieden werden.

Im Rahmen des Openings gibt es eine Kurzpräsentation der neuen Software „SEMINARDESIGNER“ von Ing. Michael Smetana.



# Erfolgsbilanz des DVNLP-Kongresses

Der deutsche Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren e.V. (DVNLP) verzeichnete eine Rekordteilnehmerzahl bei seinem NLP-Kongress in Köln.

Unter dem Motto „NLP in Systemen und Organisationen“ präsentierten circa 50 Referenten und Trainer am letzten Oktoberwochenende Kurzseminare und Vorträge zum Thema und freuten sich über eine Rekordteilnehmerzahl von insgesamt 340 NLP-Interessierten.

Der Kongress wurde eröffnet von Koryphäe Prof. Dr. Gunther Schmidt, der in der Auftaktveranstaltung die Entwicklung des Systemischen Denkens mit den aktuellen Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung verband. Neben der Durchführung von Workshops aus allen Anwendungsfeldern des NLP wurden im Rahmen des Kongresses auch wegweisende Entscheidungen durch den seit 2005 erfolgreich agierenden

Vorstand beschlossen:

Neben der Aufnahme der Deutschen Gesellschaft für Neuro-linguistische Psychotherapie in den DVNLP fanden die Gründungsversammlungen der Fachgruppen „NLP im Business“ und „NLP und Gesundheit“ statt.

„Nun sind die Weichen gestellt, über die eigenen Landesgrenzen hinauszusehen.“ betont Ralf Giesen, Pressevorstand des DVNLP. „Unser Ziel ist die europaweite Zusammenarbeit der großen, nationalen NLP-Verbände. Wir haben auf dem Kongress 2006 gemeinsam mit unseren Kollegen aus Frankreich, Österreich, Rumänien und den Niederlanden eine Absichtserklärung zur Gründung eines europäischen Dachverbandes unterzeichnet. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt auf diesem Weg!“

So steht die Zukunft des DVNLP, der sich seit seiner Gründung zu einem der größten Methodenverbände entwickelt hat und zum

Kongress sein 1.323tes Mitglied begrüßen konnte, ganz unter der europäischen Flagge. In Zusammenarbeit mit der European Association of Neuro-linguistic Psychotherapy (EANLPt) wird der DVNLP vom 20. Bis 21. Oktober 2007 in Berlin einen europäischen Kongress zum Thema „NLP und Gesundheit“ ausrichten.

## Kooperationsverträge mit Deutschland und Rumänien

Im Rahmen des DVNLP-Kongresses im Oktober 2006 wurde der Kooperationsvertrag mit dem DVNLP verlängert. Zusätzlich konnten Obfrau Ulrike Horky, Maximilian Ganster und Herbert Gruner eine Kooperationsvereinbarung mit dem rumänischen NLP-Verband abschließen.

## Trainertreffen Ordentliche Generalversammlung in Graz mit Neuwahl des Vorstandes

Am Vorabend des Openings findet das schon zur Tradition gewordene Trainertreffen statt.

TrainerkollegInnen diskutieren dabei mit Vorstandsmitgliedern aktuelle Themen. Wenn Sie Vorschläge oder Wünsche haben, so ist dies eine gute Gelegenheit, diese anzusprechen.

Ort:  
Hotel Paradies, Graz  
Straßganger Straße 380B

Zeit:  
26. Jänner 2007, 18 bis 20 Uhr

Dicht ist das Programm um das heurige Opening. Durch das schon vor einiger Zeit angekündigte Ausscheiden von Ulrike Horky als Obfrau steht die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm.

Weitere Tagesordnungspunkte sind der Bericht der Obfrau, der Kassenbericht, die Abstimmung über den Antrag auf Entlastung des Kassiers/Vorstandes, die Wahl des Ausbildungsgremiums und die Wahl der Rechnungsprüfer.

Ausdruck der Lebendigkeit eines Verbandes ist es, wenn die Mit-

glieder die wenigen Verbands-termine auch wahrnehmen. Erweisen Sie dem Verband die Ehre und nehmen Sie an der Generalversammlung und am Opening mit den vielen spannenden Vorträgen teil! Die Kulturstadt Graz ist in jedem Fall eine Reise wert.

Ort:  
Hotel Paradies, Graz  
Straßganger Straße 380B

Zeit:  
27. Jänner 2007, 16.30 Uhr



# NLP: Manch kritische Betrachtung erweist sich als Lob

In der freien Enzyklopädie Wikipedia kommt NLP zu Wort. Manche Sätze davon mögen kritisch erscheinen. In jedem Fall ist dies Anlass für die eigene Standortbestimmung. NLP ist für uns als österreichischer Dachverband ein Bildungs- und Kommunikationsmodell.

NLP handelt von Sprache, Kommunikation, von geistiger Leistungsfähigkeit, von den eigenen Erfahrungen und vom Modellieren außergewöhnlicher Fähigkeiten. Wir kommunizieren immer, ob mit Worten, Gesten oder Mimik. Wenn wir etwas mitteilen stellt sich die Frage, ist dies auch unsere tatsächliche Botschaft? Was genau von dieser Botschaft kommt an, was versteht unser Gegenüber tatsächlich? NLP bietet hier eine Vielzahl von praktischen Werkzeugen für effiziente Kommunikation, und zwar für jedermann.

Damit komme ich zurück zu Wikipedia. Dort steht zu lesen:

„NLP steht häufig in der Kritik, da es auch von nicht-akademischen Anwendern, z.B. von Erziehern, Verkäufern und von Managern benutzt wird“. Für dieses versteckte Lob kann man sich nur bedanken. NLP kann ohne akademische Vorbildung eingesetzt und angewandt werden. Es stiftet Nutzen, sonst würden es nicht so viele unterschiedliche Berufsgruppen einsetzen. NLP ist aber nicht nur auf die genannten Gruppen beschränkt, es hilft vielen anderen und vor allem einem selbst.

Ein weiterer Kritikpunkt ist, dass Inhalte von NLP bis heute nicht festgeschrieben sind, obwohl es ein weltweites Practitioner-, Master-, und Trainer-Prüfungsmodell gibt. Aus wissenschaftlicher Sicht mag dies berechtigt sein. Die Überprüfbarkeit von Methoden und Modellen ist viel leichter gegeben, wenn diese konkret festgeschrieben sind und wenn es dabei keine Veränderungen mehr gibt. Das NLP gerade aus wissenschaftlicher Sicht

aneckt, verwundert nicht. Geht es doch beim Ansatz von NLP, exzellenten Könnern über die Schulter zu blicken und daraus nachvollziehbare Modelle zu entwickeln in erster Linie nicht um die Abklärung des theoretischen Hintergrundes sondern darum, das „Wie etwas funktioniert“ zu klären. In der Praxis erprobte Methoden, die nachvollziehbar und rasch umsetzbar sind, sind eine wesentliche Stärke von NLP. Um NLP als Modell etablieren zu können, wurden Lehrgänge mit Ausbildungsinhalten festgelegt. Andererseits soll NLP offen sein für neue Entwicklungen und neue Erkenntnisse. Diese Offenheit bietet die Chance für mögliche Weiterentwicklungen, so dies erforderlich sein sollte.

So könnte man noch den einen oder anderen Punkt anführen und diskutieren. NLP eröffnet neue Zugänge und hilft Veränderungen vorzunehmen, es verfeinert die Kommunikation und öffnet Horizonte.

Klaus Leitner

## Impressum :

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:  
Österreichischer Dachverband für Neuro-Linguistisches Programmieren  
Hauptgeschäftsstelle:  
Plüddemanngasse 18/38  
A-8010 Graz

Redaktion: Klaus Leitner  
E-Mail: [k.leitner@oedv-nlp.at](mailto:k.leitner@oedv-nlp.at)  
Fotos: Klaus Leitner  
Druck: Satzstudio Kopeinig  
F.d.I.v.: Klaus Leitner  
Satz- und Druckfehler vorbehalten

Artikel | Diskussion | Seite bearbeiten | Versionen/Küsten | Anmelden

Schenke Wissen und spende für Wikipedia! 5854,310,30

## Neurolinguistische Programmierung

Dieser Artikel beschreibt die Neuro-Linguistische Programmierung als solche, und nicht die spezielle Form der Psychotherapie mit NLP-Hintergrund, siehe hierfür Neuro-Linguistische Psychotherapie (NLP)

**Neuro-Linguistische Programmierung (kurz NLP)** ist eine Anfang der 1970er Jahre in Kalifornien entstandene psychologische Richtung. Sie wurde von den Psychologen und Linguisten Richard Bandler und John Grinder als offene Methodensammlung zusammengestellt. In ihr wurden gesprächs-, verhaltens-, hypno- und körperorientierte Psychologiemethoden zusammengeführt. In einem postionalen Behandlungsmodell führt der Therapeut (engl. Leading) den Klienten zu neuen „Strukturen subjektiver Erfahrung“. NLP ist von den drei Begriffen *Neuro* (die Nerven(engramme)), *Linguistik* (Sprache) und *Programmierung* (zielgerichtete Anordnung von Informationsabläufen) abgeleitet. Die Inhalte des NLPs sind bis heute noch nicht festgeschrieben, obwohl es ein weltweites Practitioner-, Master- und Trainer-Prüfungsmodell gibt. NLP steht häufig in der Kritik, da es auch von nicht-akademischen Anwendern, z.B. von Erziehern, Verkäufern und von Managern benutzt wird. Auch wird häufig die amerikanische, aggressive Vermarktung des NLP als ungewöhnlich empfunden. Besonders unübersichtlich wird das NLP durch die Vermischung mit esoterischen, heilkundlichen und anderen zielgeistlichen Strömungen.

**Inhaltsverzeichnis (Verbergen)**

- 1 Selbstverständnis als "Methodensammlung"
- 2 Voraussetzungen
- 3 Elemente und Formale
  - 3.1 Öko-Check
  - 3.2 Future-Pace
- 4 Beispiel
- 5 Geschichte
- 6 Wissenschaftliche Quellen und Psychotherapie
- 7 Ausbildung und Verbände
- 8 Kritik
- 9 Weblinks

Die freie Enzyklopädie Wikipedia: Der Begriff NLP ist dort ausführlich beschrieben